



**Tiefbauamt**

02-8

Kantonsstrasse **Nr. 3, Torstrasse – Langgasse –  
 Wittenbach – Lömmenschwil**  
 RMS-Kilometer **4.420**  
 Gemeinde **Wittenbach**

Bauobjekt **BehiG, Haltestelle Kronbühl, Kantonalbank**

Plan, Massstab **Mitwirkungsbericht**

|   |                             |  |
|---|-----------------------------|--|
| <p>Projektverfasser</p> <p>Tiefbauamt Kanton St.Gallen<br/>                 Strassen- und Kunstbauten<br/>                 Lämmli Brunnenstrasse 54<br/>                 9001 St.Gallen</p> <p>T 058 229 30 57<br/>                 www.tiefbau.sg.ch</p> | <p>Genehmigungsvermerke</p> | <p>vom TBA freigegeben</p>                   |
| <p>Plan 02-8<br/>                 Projekt O9.010.008.0201<br/>                 Mn/FGS<br/>                 FinV</p>   | <p>Ausfertigung für</p>     | <p>Format A4</p>                             |
| <p>Vorstudie</p>  | <p>Entwurf</p>              | <p>Gezeichnet</p>                            |
| <p><b>Vorprojekt</b></p>  | <p>RäM</p>                  | <p>Geprüft<br/>                 RuB</p>      |
| <p>Bauprojekt</p>   |                             | <p>Datum<br/>                 03.06.2022</p> |
| <p>Genehmigungs-/Auflageprojekt</p>   |                             |  |
| <p>Ausschreibung</p>  |                             |  |
| <p>Ausführungsprojekt</p>   |                             |  |
| <p>Dok. des ausgeführten Werks</p>  |                             |  |





## Inhalt

|          |                                      |          |
|----------|--------------------------------------|----------|
| <b>1</b> | <b>Einleitung</b>                    | <b>4</b> |
| 1.1      | Ausgangslage                         | 4        |
| 1.2      | Organisation                         | 4        |
| <b>2</b> | <b>Mitwirkung</b>                    | <b>5</b> |
| 2.1      | Zweck und Durchführung               | 5        |
| 2.2      | Eingegangene Stellungnahmen          | 5        |
| 2.3      | Mitwirkende                          | 5        |
| <b>3</b> | <b>Ergebnisse</b>                    | <b>5</b> |
| 3.1      | Detaillierte Auswertung der Eingaben | 6        |

# 1 Einleitung

## 1.1 Ausgangslage

Das BehiG fordert, dass behinderte Personen den öffentlichen Verkehr und die dazugehörigen Haltestellen autonom benutzen können. Bestehende Bauten sind bis Ende 2023 dem entsprechend anzupassen. An der Bushaltestelle Kantonalbank verkehren heute vorwiegend Gelenkbusse und Standardbusse mit einer Länge von 18 Meter, respektive 12 Meter. Das Amt für öffentlich Verkehr (AöV) hat im Rahmen der neuen Fahrzeugbestellung die Anforderung der Linie 4 überprüft. Neu werden auf dieser Linie vorwiegend Doppelgelenkbusse (Light-Tram: Fahrbetrieb mit Oberfahrlleitung und im betroffenen Abschnitt mit Batteriebetrieb) mit einer Gesamtlänge von 25 Meter eingesetzt.

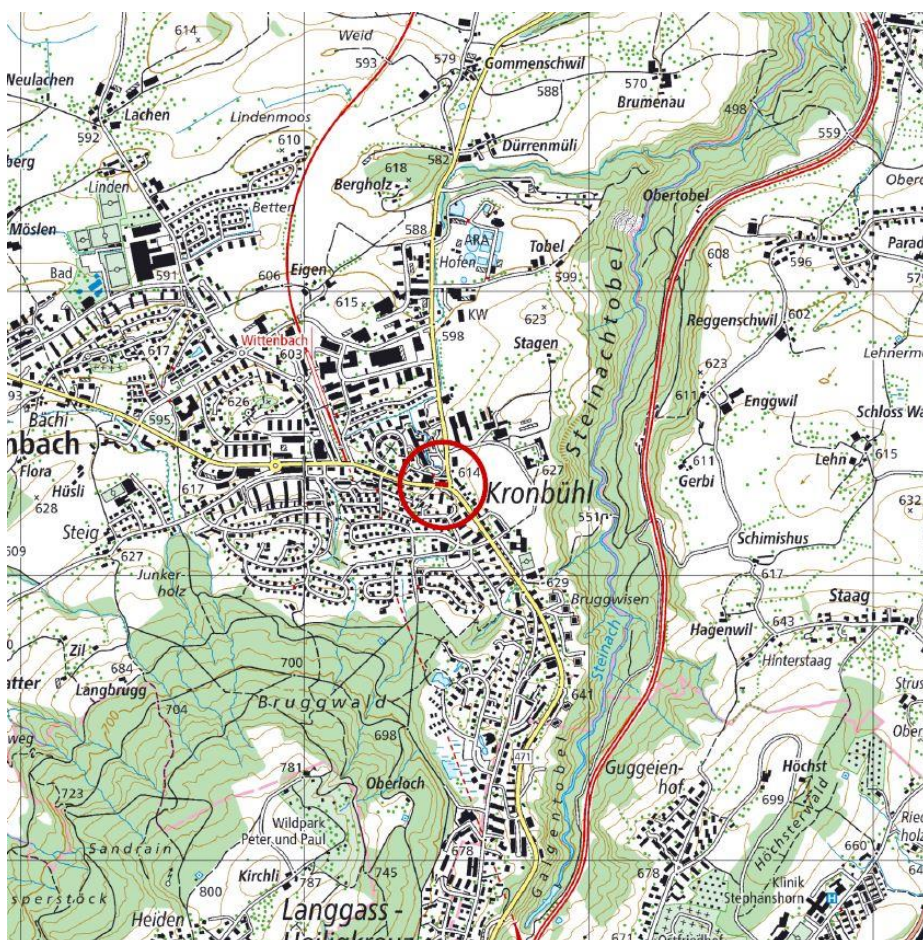


Abbildung 1: Übersicht

## 1.2 Organisation

### Bauherrschaft

Kanton St.Gallen

Bau- und Umweltsdepartement

Tiefbauamt

Lämmlibrunnenstrasse 54

9001 St.Gallen



## Projektverfasser/in

Tiefbauamt Kanton St.Gallen  
Strassen- und Kunstbauten  
Lämmlisbrunnenstrasse 54  
9001 St.Gallen  
T 058 229 30 57  
www.tiefbau.sg.ch

## 2 Mitwirkung

### 2.1 Zweck und Durchführung

Der Kanton St.Gallen als Bauherr möchte die Bevölkerung über vorgesehene Strassenprojekte informieren und Gelegenheit zur Mitwirkung bieten. Hiermit sollen Direktbetroffene und die Öffentlichkeit frühzeitig im Planungsprozess miteinbezogen werden, um einerseits deren Inputs mit einzubeziehen und andererseits die Akzeptanz zu erhöhen.

Das Mitwirkungsverfahren zum Projekt «BehiG, Haltestelle Kronbühl, Kantonalbank» wurde vom 21. März bis 21. April 2022 durchgeführt. Der Öffentlichkeit standen während der Mitwirkung das Vorprojektdossier digital zur Verfügung.

### 2.2 Eingegangene Stellungnahmen

Während der Mitwirkung wurde eine Eingabe eingereicht, mittels Onlineformular. Die Beantwortung der Eingabe erfolgt im Kapitel 3.1.

### 2.3 Mitwirkende

Die Eingaben verteilen sich wie folgt auf die mitwirkenden Organisationen und Gruppen:

| <b>Privatpersonen/Organisationen/Gruppen</b> | <b>Anzahl Eingaben</b> |
|--|------------------------|
| Privatpersonen                               | 1 Eingabe              |
| Organisationen (inkl. Politische Parteien)   | 0 Eingaben             |
| Unternehmen                                  | 0 Eingaben             |
| <b>Total</b>                                 | <b>1 Eingabe</b>       |

*Tabelle 1: Verteilung Eingaben*

## 3 Ergebnisse

In den folgenden Unterkapiteln sind die eingegangenen Anregungen zusammengefasst und ausgewertet.



### 3.1 Detaillierte Auswertung der Eingaben

| Nr. | Bemerkungen der Mitwirkenden  | Anträge der Mitwirkungen   | Antwort Kanton St.Gallen   | Weiterbearbeitung |    |      |
|-----|---|--|--|-------------------|----|------|
|     |   |  |  | teilweise         | Ja | Nein |
| 1   | Die Kantonsstrasse (und vor allem die Kronenkreuzung) ist für motorisierten Individualverkehr (MIV) nach meinen Informationen bereits (fast) am Kapazitätslimit (mündliche Informationen durch D. Worni, Wittenbach). Es wird in den kommenden Jahren gemäss Gemeindeentwicklungskonzept basierend auf den kantonalen Vorgaben Mehrverkehr erwartet (Wachstum der Gemeinde Wittenbach um rund 1800 Einwohner in 20 Jahren). Der Mehrverkehr muss daher auf alternative Verkehrsmittel zum MIV verlagert werden, also im Wesentlichen ÖV und Veloverkehr. Ein Strassenbauprojekt OHNE Veloinfrastruktur zu planen, kann daher nicht sinnvoll sein. | Es scheint kein Veloweg vorgesehen zu sein, obwohl ja - wie beschrieben - dort auch die kantonale Veloroute verläuft. Ich beantrage, dass auch der Veloverkehr gleichberechtigt berücksichtigt wird. Es ist meines Wissens auch geplant (oder zumindest angedacht), dass die Romanshorerstrasse mit einem Veloweg ausgestattet wird, ggf. können die beiden Projekte Synergien nutzen. | Das vorliegende Projekt liegt im Bereich des Betriebs- und Gestaltungskonzeptes (BGK) Romanshorerstrasse. Die beiden Projekte wurden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde auf einander abgestimmt. Das vorliegende Projekt beinhaltet den nach Behinderten-Gesetz geforderten Ausbau der Bushaltestelle für einen barrierefreien Zugang. |                   |    | x    |

**Tabelle 2:** Detaillierte Auswertung der Eingaben